



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, ist zum 01.04.2022 die

W3-Professur „Endogene Geologie/Tektonik“ – Ausschreibungskennziffer 236/2020

zu besetzen.

Wir suchen eine aufgeschlossene, dynamische, international ausgewiesene Wissenschaftlerpersönlichkeit (m/w/d), die das Fachgebiet Endogene Geologie/Tektonik engagiert in Lehre und Forschung vertritt. Entsprechend der konzeptionellen Ausrichtung der TU Bergakademie Freiberg als Ressourcenuniversität sollen geodynamische, strukturelle und tektonische Aspekte von Stoffkreisläufen (einschließlich der Bildung strukturgebundener Lagerstätten) im magmatischen, metamorphen und/oder sedimentären Umfeld gelehrt und dazu geforscht werden. Das Lehrgebiet ist an der TU Bergakademie Freiberg in verschiedene Bachelor- und Masterstudiengänge eingebunden. Geländearbeiten und fundierte Geländeausbildung sind wesentliche Bestandteile des Curriculums. Neben interdisziplinärer Grundlagenforschung sollen auch praxisorientierte, angewandte Aspekte berücksichtigt werden. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse und die Bereitschaft, in englischer Sprache zu unterrichten, werden erwartet.

Für das Lehr- und Forschungsgebiet stehen am Institut für Geologie umfangreiche Laboreinrichtungen (z. B. Spaltspuren-Thermochronologie, Ar-Ar-Geochronologie, REM mit EBSD zur Texturanalyse, stabile Isotope, Ramanspektroskopie, Aufbereitungslabor mit Selfrag, Sedimentlabor) sowie Sammlungen zur Verfügung. Es wird erwartet, dass der Stelleninhaber (m/w/d) die bestehende analytische Infrastruktur in das Konzept zur inhaltlichen Ausrichtung der Professur integriert, weiterentwickelt und für Projekte mit anderen Forschergruppen an der TU Bergakademie Freiberg sowie mit Institutionen im In- und Ausland nutzt. Neben herausragender Forschung suchen wir eine Wissenschaftlerpersönlichkeit (m/w/d), die motiviert ist, eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe zu leiten und attraktive Lehre anzubieten.

Sie erfüllen die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächs. Gesetz und Verordnungsblatt Jahrgang 2013, Blatt-Nr. 1, S.3) in der jeweils geltenden Fassung. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Die Universität leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen der Region für Ehe- und/oder Lebenspartner (m/w/d).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Prof. Dr. Thomas Wotte (thomas.wotte@geo.tu-freiberg.de), bzw. an das Dekanat der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, E-Mail: dekan3@fggb.tu-freiberg.de, Gustav-Zeuner-Straße 12, 09599 Freiberg, Tel.:+49-3731 39-2059.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden über akademische Abschlüsse, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, ggf. Evaluationen, wissenschaftlicher Werdegang, beabsichtigtes Forschungsprofil, eine beglaubigte Kopie des höchsten akademischen Grades) sowie unter Angabe der **Ausschreibungskennziffer (236/2020)** bis zum **28.02.2021** vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat für Personalangelegenheiten
D-09596 Freiberg Germany
bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.